

Nasdaq-100-Investment mit Extras

RL&C – Global Dynamic

Cash. zeichnet zusammen mit der G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH, die ebenfalls zur Cash. Medien AG gehört, Top-Fonds aus. Diese Ausgabe: RL&C – Global Dynamic des Investmentmanagers Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management.

ANLAGESTRATEGIE

Der RL&C – Global Dynamic Fonds ist ein flexibler globaler Mischfonds mit Fokus auf Aktien innovativer Unternehmen weltweit. Ziel des Fonds ist die Erreichung eines möglichst hohen Wertzuwachses unter Berücksichtigung der aktiven Risikosteuerung. Die Netto-Aktienquote kann zwischen 0 Prozent und 100 Prozent betragen. Zur Erreichung der Ziele investiert der Fonds in Aktien des Nasdaq-100-Index. Zur Vermeidung übergroßer Drawdowns wird eine Absicherungsstrategie verfolgt. Dabei werden Derivate als Sicherungsoverlay für Kurs- und Währungsrisiken eingesetzt. Der Fonds wird aktiv verwaltet und bildet keinen Index nach. So weit die Beschreibung der Anlagestrategie des Fonds im aktuellen Factsheet, das der Portfoliomanager Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management herausgegeben hat und regelmäßig aktualisiert (Stand 19. August 2025). Basis der Anlagestrategie ist demnach der Nasdaq-100, also die nach Marktkapitalisierung 100 größten Nicht-Finanzunternehmen, die an der US-amerikanischen Technologiebörse Nasdaq notiert sind. Dazu zählen Tech-Riesen wie Nvidia, Microsoft, Apple, Amazon, Alphabet (Google) oder Meta (Facebook), aber auch diverse weniger bekannte Unternehmen (wobei dies nicht mit „klein“ gleichzusetzen ist; die geringste Marktkapitalisierung eines Unternehmens des Nasdaq-100 liegt aktuell bei umgerechnet 15,7 Milliarden Euro; Quelle: Boerse.de, Stand 19. August 2025). Der größte Teil der Unternehmen des Nasdaq-100 hat seinen Sitz in den USA, es sind aber auch zehn Unternehmen aus anderen Ländern enthalten. Neben dem Schwerpunkt Technologie- umfasst der Index auch Unternehmen aus diversen anderen Branchen. Der seit Januar 1985 berechnete Nasdaq hat bislang eine insgesamt rasante Wertentwicklung erreicht, weist aber auch eine hohe Volatilität auf. Weitere Entwicklungsdynamik für Technologie-Unternehmen wird allgemein insbesondere in den Bereichen künstliche Intelligenz, Robotik, E-Mobilität und weiteren Zukunftsfeldern erwartet. Generelle Rücksetzer oder Misserfolge einzelner Unternehmen sind jedoch nicht ausgeschlossen. Der RL&C – Global Dynamic Fonds lehnt seine Investitionen durch den Kauf der entsprechenden Aktien oder von Derivaten eng an den Nasdaq-100 an, verfolgt aber auch eine Absicherungsstrategie. Demnach kann der



Aktienanteil, so die Erläuterung des Managements, bei Vorliegen bestimmter technischer Signale bis auf Null Prozent reduziert und/oder das Portfolio durch Termin- oder andere Absicherungsgeschäfte gegen starke Kursabschläge geschützt werden. Zielsetzung ist vor allem, die nicht selten starken Abschläge des Nasdaq-100 nach unten zu vermeiden oder zumindest abzufedern. So ist derzeit ein Teil des Kapitals geparkt: Nach dem Factsheet entfallen von den zehn Top-Positionen des Fondsvolumens aktuell rund 23,1 Prozent auf eine Anleihe der Bundesrepublik Deutschland und weitere 4,5 Prozent auf einen Geldmarktfonds (Stand 19. August 2025). Die größten Aktienpositionen sind – entsprechend der Rangfolge im Nasdaq-100 – Nvidia, Microsoft, Apple und Amazon.

INVESTMENTMANAGER

Rosenberger, Langer & Cie. wurde im Jahr 2005 gegründet und ist eine inhabergeführte Vermögensverwaltung, die über eine Erlaubnis als Wertpapierinstitut nach Paragraph 15 Wertpapierinstitutsgesetz verfügt und damit eine bankenunabhängige Vermögensverwaltung anbietet. Gründer und Partner sind Michael Rosenberger und Hans-Jürgen Langer. Die Geschäftsführung haben Hans-Jürgen Langer und Andreas Langer inne. Inklusiv Geschäftsführung verfügt das Unternehmen derzeit über acht Mitarbeitende und dürfte entsprechend fokussiert auf die einzelnen angebotenen Fonds und Leistungen sein. Neben dem RL&C Global Dynamic managt das Unternehmen einen weiteren Publikumsfonds und bietet Leistungen rund um die private Vermögensberatung, Finanzplanung und Erbschaftsberatung an. Dabei werden laut RL&C für die verschiedenen Bereiche bei Bedarf unterschiedlichste Fachleute aus einem umfangreichen Netzwerk hinzugezogen. Das Unternehmen betont, dass es bankenunabhängig ist und keinen Umsatzvorgaben, Konzernweisungen, Produkten oder gar Vertriebsvorgaben einer Bank unterliegt. Beim RL&C – Global Dynamic fungiert die Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management GmbH als Portfolioverwalter und nimmt die Auswahl der Investments vor. Verwaltungsgesellschaft des Fonds und damit verantwortlich für die Einhaltung des regulatorischen Rahmens, der Anlagebedingungen sowie der Dokumentationspflichten ist die Axxion S.A. mit Sitz in Lu-

xemburg. Das ebenfalls inhabergeführte Unternehmen wurde nach Angaben auf der Website 2001 gegründet und verfügt heute über ein etwa 100-köpfiges Team. Auch Axxion hebt die Unabhängigkeit von Banken und Versicherungen hervor und betont den Verzicht auf eigene Produkte. Das Unternehmen ist demnach ausschließlich als Service- beziehungsweise Master-Kapitalverwaltungsgesellschaft aktiv und weist auf der Website eine Vielzahl von Fonds aus, die es für unabhängige Fondsinstitute aufgelegt hat und verwaltet. Verwahrstelle des RL&C – Global Dynamic als weitere Kontrollinstanz ist die Banque de Luxembourg.

PERFORMANCE*

Der Fonds besteht seit 2014 und setzt seit Oktober 2019 auf die heutige Anlagestrategie. Innerhalb dieses Rahmens nimmt Rosenberger, Langer & Cie. als aktiver Manager gezielt Anpassungen mit dem dem Ziel vor, Chancen zu nutzen und Risiken zu steuern. Seit der Strategieumstellung im Oktober 2019 hat der Fonds laut einer Präsentation der RL&C bis zum 30. Juni 2025 eine Performance von 104,4 Prozent erreicht. Die Performance über die vergangenen fünf beziehungsweise drei Jahre beträgt laut aktuellem Factsheet (19. August 2025) 36,97 beziehungsweise 30,52 Prozent. Als Vergleichsindex für den Fonds hat die Verwaltungsgesellschaft Axxion den Index iShares Core MSCI World UCITS ETF ausgewählt. Demnach liegt die Wertentwicklung des Fonds seit 1. Januar 2021 zwar unter dem Index, aber die Entwicklung in den drei Jahren bis einschließlich Frühjahr 2025 belegt beispielhaft auch die Wirkung der Absicherungsstrategie. Vor allem in den ersten Monaten 2025 war die allgemeine Marktvolatilität nach dem Amtsantritt des neuen US-Präsidenten Donald Trump im Januar 2025 und insbesondere nach der Verkündung der geplanten Zoll- und Handelspolitik („Liberation Day“) am 2. April 2025 sehr groß. Dem von RL&C auf Basis von Daten der Axxion erstellten Vergleich zufolge erreichte der RL&C – Global

RL&C Global Dynamic versus Vergleichsindex

	RL&C - Global Dynamic			iShares MSCI World ETF		
	Performance	Volatilität	Max. Drawdown	Performance	Volatilität	Max. Drawdown
YTD 2025	- 0,16 %	12,18 %	- 12,32 %	- 0,11 %	19,42 %	- 21,38 %
April 2025	- 1,51 %	5,48 %	- 2,10 %	- 4,31 %	40,69 %	- 12,99 %
1 Jahr	6,41 %	12,48 %	- 12,86 %	10,03 %	17,05 %	- 21,38 %
3 Jahre	30,82 %	12,26 %	- 12,98 %	30,58 %	14,19 %	- 21,38 %

Performance, Volatilität und maximaler Drawdown des RL&C – Global Dynamic im bisherigen Jahresverlauf (YTD), im April 2025 sowie über ein und drei Jahre im Vergleich mit dem Index iShares MSCI World ETF.

Stand: 25.8.2025, Quelle: RL&C auf Basis Axxion

Dynamic über ein und drei Jahre sowie im laufenden Jahr und im laufenden Quartal bis April 2025 jeweils eine vergleichbare Rendite wie der Vergleichsindex (siehe Tabelle). Bemerkenswerter jedoch ist, dass gleichzeitig sowohl die Volatilität als auch der maximale Drawdown des RL&C – Global Dynamic jeweils spürbar niedriger war, insbesondere im sehr volatilen April 2025 und auch im bisherigen Jahresverlauf. Das Management hatte nach eigenen Angaben bereits im März das Portfolio abgesichert und die Aktienquote auf nahezu Null reduziert (siehe Interview). Die G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH hat für diese Analyse auf Basis von Daten des Datenanbieters Morningstar zum 30. Juni 2025 eine gewichtete Auswertung für die Zeiträume von drei, fünf und zehn Jahren vorgenommen, die neben der Performance auch die Volatilität einbezieht. Demnach zählt der RL&C Global Dynamic auf dieser Basis insgesamt zu den besten 25 Prozent und damit zum „Top Quartile“ in seiner Kategorie (bei Morningstar der Kategorie „Flexible Allocation – global“ zugeordnet).

* Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

KOSTEN

Der Fonds ist sparplanfähig; eine Mindest-Anlagesumme ist nicht erforderlich. Beim Erwerb von Fondsanteilen fällt ein Ausgabeaufschlag von maximal vier Prozent der Anlagesumme an. Eine Ausstiegsgebühr wird nicht erhoben. Die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 1,5 Prozent des Nettoinventarwerts. Diese Kosten liegen im marktüblichen Rahmen. Die im vorgeschriebenen Basisinformationsblatt des Fonds insgesamt geschätzten jährlichen Kosten inklusive sonstige Verwaltungs- oder Betriebs- sowie Transaktionskosten sind recht hoch (wobei die Schätzung per Mai 2023 erfolgte). Daneben kann bei entsprechender Entwicklung ein Erfolgshonorar anfallen, wodurch eine zusätzliche Motivation für das Management besteht. Das Erfolgshonorar beträgt bis zu 15 Prozent des Betrags, um den der Anteilswert am Jahresende den höchsten Wert der vergangenen fünf Jahre – jeweils zum Jahresende – übersteigt („rollierende High Water Mark“). Damit wird die Erfolgsvergütung tendenziell erst dann fällig, wenn etwa- ➤

Eckdaten

Bezeichnung: RL&C - Global Dynamic
WKN: A1XBKZ
ISIN: LU1011986939
Währung: Euro
Ausgabeaufschlag: Bis zu 4%
Ertragsverwendung: ausschüttend
Risikoindikator: 4*
ESG-Klassifizierung (SFDR): Artikel 8+

Portfolioverwalter:
Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management GmbH
Wiesbadener Weg 2a
65812 Bad Soden
Tel.: 06196 / 99 74 10
www.rl-finance.de
E-Mail: team.vv@rl-finance.de

Verwaltungsgesellschaft:
Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher Luxemburg
www.axxion.lu

*Axxion S.A. hat den Fonds auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft.

ROSENBERGER, LANGER & CIE.



Portfolio-
manager des
RL&C – Global
Dynamic:
Andreas Langer
(links) und
Marcus Möbinger



„Die Absicherungsstrategie macht den Fonds besonders“

Interview mit den beiden Portfoliomanagern des RL&C Global Dynamic, Andreas Langer und Marcus Möbinger, über die Investmentstrategie des Fonds und die Reaktion des Risikomanagements auf die Börsenturbulenzen im Frühjahr 2025.

Sie betonen, dass die Investmentstrategie des Fonds ein aktives und regelbasiertes Risikomanagement verfolgt. Was ist damit gemeint und welches sind die wesentlichen Elemente beziehungsweise Kriterien?

Langer: Investoren erhalten einen vermögensverwaltenden Fonds mit einer regelbasierten Absicherungsstrategie. Sie profitieren von der Innovationskraft und der langfristig guten Rendite des Nasdaq-100-Indexes. Denn der Fonds investiert mittels Indexing in Unternehmen der Nasdaq-100, um die Rendite dieses Indexes bestmöglich nachzubilden. Im Prinzip wie ein ETF auf die Nasdaq. Darüber hinaus, und das macht den Fonds besonders, gewinnt der Anleger Sicherheit, weil wir durch unsere regelbasierte Absicherungsstrategie das Risiko verringern und übergroße Kursrückgänge möglichst vermeiden. Zusätzlich reduzieren wir bei Bedarf durch Absicherung mit Derivaten das Währungsrisiko des US-Dollar.

Erfolgt die Anpassung des Aktienanteils automatisch oder greifen Sie auch aktiv ein?

Möbinger: Die Absicherung des Portfolios erfolgt nicht automatisch. Hier greifen wir aufgrund der Signale aktiv ein. *Warum fokussieren Sie sich in Bezug auf das Aktien-Investment ausschließlich auf Aktien des Index Nasdaq-100 und nicht auch auf andere Börsenplätze?*

Möbinger: Der Nasdaq-100 enthält viele der weltweit führenden und

innovativen Unternehmen wie Apple, Microsoft, Nvidia, Amazon, Alphabet (Google) und Meta (Facebook). Weitere Unternehmen haben ihren Sitz in den USA, sind aber global aktiv. Letztendlich ist die Nasdaq – und das ist vielen nicht bewusst – jedoch eine internationale Börse. So enthält der Nasdaq-100 auch ausländische Unternehmen wie zum Beispiel Linde.

Inwieweit nehmen Sie eine Auswahl beziehungsweise Anpassungen gegenüber der Gewichtung der einzelnen Aktien im Nasdaq-100 vor?

Langer: Wir orientieren uns bezüglich der Gewichtung an dem Index, um diesen eben bestmöglich bei Bedarf mit Derivaten abzusichern. Ein Rebalancing, also eine Anpassung der Gewichtung, erfolgt in der Regel jährlich. Dies ergibt sich bereits aus der Entwicklung der einzelnen Titel. So nahm die Gewichtung von Nvidia aufgrund der guten Performance in den letzten Jahren automatisch zu. Umgekehrt reduzierte sich die Gewichtung von Tesla.

Im Frühjahr 2025 haben die US-Aktienmärkte starke Schwankungen verzeichnet – Stichwort Trump-Zölle. Wie hat das Risikomanagement darauf reagiert und welche Folgen hatte das für den Aktienanteil und die Wertentwicklung des Fonds?

Langer: Genau in solchen Marktphasen greift unsere regelbasierte Absicherungsstrategie, wodurch die Investoren Sicherheit gewinnen. Bereits im März sicherten wir das Portfolio ab und reduzierten die

Aktienquote auf nahezu null. So konnten wir im bisherigen Jahresverlauf – Stand 25. August 2025 – den Maximum Drawdown auf minus 12,32 Prozent bei einer Volatilität von 12,18 Prozent reduzieren. Der MSCI World als unsere interne Benchmark hatte hingegen einen Drawdown von 21,38 Prozent bei einer Volatilität von 19,42 Prozent.

Politisch verursachte Börsenturbulenzen resultieren generell nicht aus Fundamentaldaten der Unternehmen oder langfristigen Börsentrends und sind oft nur schwer vorherzusehen, zumal bei einem so sprunghaften US-Präsidenten wie Donald Trump. Wie gehen Sie damit um?

Möbinger: Laut einer Veröffentlichung von thePioneer auf Basis von Goldman Sachs Global Investment Research unterscheidet man zwischen drei Arten von Börsenkorrekturen – strukturell (Platzen einer Finanzblase), zyklisch (Rezession) und eventgetrieben (ausgelöst durch ein überraschendes Ereignis). Eine strukturelle Korrektur erstreckt sich demnach im Schnitt über 42 Tage bei einem Kursverlust von 57 Prozent und eine zyklische über 27 Tage mit 31 Prozent Verlust. Eine eventgetriebene Korrektur dauert hingegen nur acht Tage bei 27 Prozent Verlust. Aufgrund der Zollpolitik im ersten Quartal 2025 befanden wir uns in einer eventgetriebenen Börsenkorrektur mit einer entsprechend schnellen Erholung. Bei einer solchen V-förmigen Erholung gewinnen wir oft durch unsere Absicherungsstrategie lediglich Sicherheit und Ruhe. Erst in einer strukturellen Korrektur erzielen wir mit unserer Absicherungsstrategie eine Outperformance.

Langer: Im April 2025 wäre es aufgrund der Entwicklung des US-Anleihemarktes fast zu einer strukturellen Börsenkorrektur gekommen, wenn Herr Trump nicht bei den Zöllen beigerudert hätte. Wenn die Aktienkurse fallen, steigen im Normalfall die Anleihekurse und die Rendite der Anleihen fällt. Aber im April 2025 war es umgekehrt: Die Renditen langlaufender Anleihen sind innerhalb kürzester Zeit gestiegen, die Kurse also gefallen. Für Trump und die US-Administration war das eine riskante Entwicklung: Höhere Anleiherenditen verteuern auch für den Staat die Kreditaufnahme. Sie haben durch Pausierung der Zölle gegengesteuert und damit auch die Börsen beruhigt, so dass es bei einer eventgetriebenen Korrektur blieb und wir schnell wieder einsteigen konnten.

Der Fonds ist in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Wie hat sich die Bedeutung dieses Punktes in den letzten Jahren entwickelt und welchen Stellenwert hat er nach Ihrer Einschätzung heute im Vertrieb?

Möbinger: Das lässt sich nicht allgemein beantworten, sondern ist ja nach Zielgruppe unterschiedlich. Eine Stiftung beispielsweise legt sicherlich schon aufgrund ihrer Anlagerichtlinien mehr Wert auf nachhaltige Investments als ein Privatkunde. Bei Letzteren hat die Bedeutung, zumindest im Anlagebereich, meines Erachtens abgenommen. Aufgrund unseres Anlageuniversums der Nasdaq-100 sind wir jedoch kaum eingeschränkt aufgrund der Bestimmungen, weshalb wir uns dazu entschieden haben, den Fonds nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung zu qualifizieren.

„Zur Absicherung greifen wir aufgrund der Signale aktiv ein“

Marcus Möbinger

ige Wertverluste der jeweils vergangenen fünf Jahre wieder aufgeholt worden sind (ohne Berücksichtigung unterjähriger Schwankungen).

NACHHALTIGKEIT

Der Fonds wurde von Axxion nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (englisch: Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) klassifiziert. Das heißt, er berücksichtigt nachhaltige ökologische oder soziale Merkmale, strebt aber nicht speziell nachhaltige Ziele oder Investitionen an. Die Merkmale beziehen sich auf die Nachhaltigkeitsbereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), zusammen kurz ESG. Demnach investiert der Fonds mindestens 51 Prozent des Nettoinventarwertes in Werte, die nach der Axxion-eigenen Definition (vergleiche www.axxion.lu/de/esg) ökologische oder soziale Merkmale aufweisen. Zudem gelten für 100 Prozent der Investitionen des Fonds bestimmte Ausschlusskriterien als Mindeststandard verbindlich. Dazu zählt unter anderem der Ausschluss von Investition in Unternehmen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakwaren erwirtschaften, die mehr als zehn Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erwirtschaften oder die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit der Gewinnung und dem Vertrieb von thermischer Kohle generieren. Der Fonds wird daher im Marketing auch als „Artikel-8+-Fonds“ bezeichnet.

FAZIT

Der RL&C - Global Dynamic investiert in Aktien des Index Nasdaq-100 und verfolgt dabei eine Absicherungsstrategie. Bei Vorliegen bestimmter technischer Signale kann der Aktienanteil bis auf Null reduziert beziehungsweise durch Derivate abgesichert werden. Zielsetzung ist eine Reduzierung der Volatilität und die Vermeidung übermäßiger Drowdowns. Die Entwicklung in den drei Jahren bis einschließlich Frühjahr 2025 belegt beispielhaft die Wirkung der Absicherungsstrategie. Bei einer gewichteten Auswertung bezüglich der Performance unter Einbeziehung der Volatilität über die Zeiträume drei, fünf und zehn Jahre bis 30. Juni 2025 auf Basis von Daten des Datenanbieters Morningstar gehört der Fonds insgesamt zu den besten 25 Prozent („Top Quartile“) seiner dortigen Kategorie („Flexible Allocation – global“). Er verdient damit die Auszeichnung als Top-Fonds.

HINWEISE: Diese Cash. Analyse powered by G.U.B. wurde von der G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH (im Folgenden: G.U.B.) in Kooperation mit der Cash. Media Group GmbH erstellt. Beides sind Tochtergesellschaften der Cash. Medien AG. Die Einstufung als Top Fonds erfolgte durch die G.U.B. ohne Auftrag unter Einbeziehung externer Datenquellen. Die darauf basierende Erstellung dieses Analyse-Profiles wurde vom Portfoliowalter des Fonds beauftragt. Das Analyse-Profil hat den Informationsstand am 26. August 2025. **DISCLAIMER:** Die Einstufung als Top Fonds ist eine Beurteilung und Meinung unter Einbeziehung von Performance-Daten des Fonds in der Vergangenheit, basierend auf Angaben des Datenanbieters Morningstar, sowie den Verkaufs- und weiteren Unterlagen der Verwaltungsgesellschaft des Fonds. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die Beurteilung als Top Fonds und dieses Analyse-Profil sind kein Angebot zur Zeichnung des Fonds, enthalten keine Anlageempfehlung und stellen keine Anlageberatung dar. Grundlage für eine eventuelle Investition in den Fonds sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, insbesondere der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, die für deutsche Kunden auf der Website www.A1XBKZ.de verfügbar sind. Dieser Fonds ist mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden; die Risiken werden in den Verkaufsunterlagen des Fonds näher beschrieben. Sowohl die Risiken als auch die Gebühren, Kosten sowie weitere Tatsachen und Einschätzungen können in diesem Analyse-Profil nur stark verkürzt dargestellt werden. Die G.U.B., die Cash. Media Group GmbH und die Cash. Medien AG übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in den Unterlagen und der in diesem Analyse-Profil enthaltenen Tatsachen, Schlussfolgerungen und Werturteile.

FOTO: FOTOGRAFIE ANNEJANNE SIMON